

Pressemitteilung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München vom 07. Juni 2023

EU-Länder sollten Menschen aufnehmen und eine bessere Zukunft ermöglichen

In Anbetracht der aktuellen Situation möchten wir, der Münchner Migrationsbeirat, darauf hinweisen, dass es nicht angebracht ist, Mauern zu errichten und Stacheldraht auszurollen, um unsere Probleme zu bewältigen. Als EU-Länder tragen wir eine Verantwortung, Menschen, die vor Krieg fliehen, aufzunehmen und ihnen eine Chance auf eine bessere Zukunft zu bieten. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass wir denjenigen, die Schutz suchen, unsere Unterstützung anbieten.

Es ist äußerst bedauerlich und inakzeptabel, dass Menschen an den Außengrenzen willkürlich und ungerecht aussortiert werden, ohne die Möglichkeit, ihre Rechte zu verteidigen. Jeder Mensch verdient es, mit Würde behandelt zu werden und die Möglichkeit zu haben, sein Leben in Sicherheit und Frieden fortzuführen.

Wir sind zutiefst enttäuscht von der Entscheidung der Bundesregierung, eine sinnlose und unmenschliche Vorgehensweise zu unterstützen und sich daran zu beteiligen. Wir fordern die Bundesregierung dazu auf, ihre Position zu überdenken und sich für eine humanitäre Lösung einzusetzen.

Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats
Sendlinger Straße 1, 80331 München
Telefon: 089/ 233 - 92558
E-Mail: migrationsbeirat@muenchen.de
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München besteht aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten Münchnerinnen und Münchnern. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.

Wo ist unsere Willkommenskultur geblieben? Wo ist unsere Gastfreundschaft? Wo bleiben die christlichen Werte, auf denen unsere Gesellschaft aufgebaut ist? Es ist an der Zeit, diese Werte wiederzubeleben und Menschen in Not zu helfen, anstatt sie abzuweisen.

Des Weiteren appellieren wir an die Einhaltung der Menschenrechte. Die Achtung der Menschenrechte sollte das Fundament unserer Gesellschaft sein. Jeder Mensch hat das Recht auf Schutz und Sicherheit, unabhängig von seiner Herkunft oder seinem Aufenthaltsstatus.

Wir fordern eine umgehende Überprüfung der aktuellen Praktiken und eine konstruktive Diskussion über eine gerechte und humanitäre Lösung für diejenigen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen.

Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats
Sendlinger Straße 1, 80331 München
Telefon: 089/ 233 - 92558
E-Mail: migrationsbeirat@muenchen.de
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München besteht aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten Münchnerinnen und Münchnern. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.